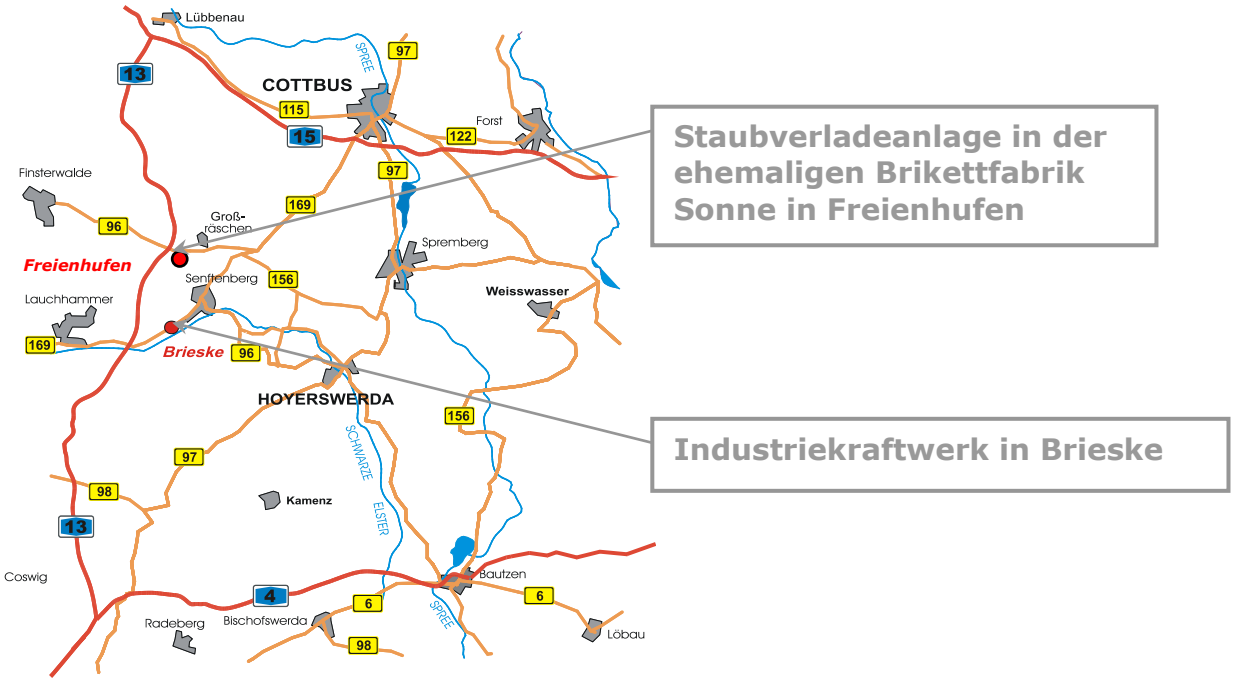
Referenz Industriedemontagen und Industrieabbrüche

- **Altlastensanierung Abbruch der Staubverladeanlage in der ehemaligen Brikettfabrik Sonne in Freienhufen**

Realisierungszeitraum: 2005

- **Altlastensanierung Abbruch des Industriekraftwerkes Brieske**

Realisierungszeitraum: 2000 bis 2004



Problemstellungen: Die Sanierung der Industriestandorte insbesondere des Industriekraftwerkes Brieske und der Staubverladung in Freienhufen erfolgte mit dem Ziel, die vom Standort ausgehenden Gefahren für Mensch und Umwelt zu beseitigen.

Leistung Projektsteuerung:

- Grundlagenermittlung: Erarbeitung von historischen Recherchen.
- Vorplanung: Be- und Erarbeitung von Kontaminationsverdachtsflächen und Sanierungsuntersuchungen.
- Entwurfsplanung: Erarbeitung von Mengengerüsten als Grundlage für die Genehmigungsplanung.
- Genehmigung: Zuarbeit zu Abschlussbetriebsplänen als Vorlage für die erforderlichen Genehmigungen beim Landesbergamt Brandenburg.
- Ausführungsplanung: Erarbeitung von Ausführungsplanungen für den Abriss mit Kostenermittlungen.

- Vorbereitung der Vergabe: Erarbeitung von Mengengerüsten und Aufstellung von Leistungsverzeichnissen im Programm SAP/R 3.
- Mitwirkung bei der Vergabe: Bearbeitung der Angebotsauswertungen.
- Objektüberwachung/Betreuung: Ingenieurtechnische Begleitung der Maßnahme und Bearbeitung der Abschlussdokumentation.

Bild 1: Kraftwerk Brieske vor dem Sanierungsbeginn 1995

Bild 2: Industriestandort Brieske nach der Sanierung 2005

Bild 3: Staubverladung in Freienhufen vor dem Sanierungsbeginn 2003

Das Industriegebäude Baujahr 1992/93 hatte zwei Silotürme von je zwei Silos von 57 m Höhe. Zur Aufbereitung in transport- und hüttenfähige Stahlteile wurde die Staubsiloanlage durch Stahlsprengung umgelegt.

Bild 4: Silos vor der Stahlsprengung

Bild 5: Silos zum Zeitpunkt der Stahlsprengung

Bild 6: Silos nach der erfolgreichen Stahlsprengung

Bild 7: Durch Stahlsprengung erfolgter Trennschnitt